

Neu erschienen

WeltTrends

Im neuen Heft der »Zeitschrift für internationale Politik« wird die »Zerrissene Türkei« diskutiert. Vor allem türkische Wissenschaftler behandeln Themen wie »Republikaner versus Demokraten?«, »Demokratie, nicht Laizismus um jeden Preis« oder »Das Verfassungsgericht – Politisierte Rechtssprechung?«. Philipp Schweers (Düsseldorf) und Przemyslaw Osiewicz (Poznan/Polen) befassen sich mit der Rolle des türkischen Militärs als »Hüter der Republik?« Raimund Krämer meint, daß die Radikalmodernisierung von Kemal Atatürk »offenbar an ihr politisches Ende gekommen« ist.

* *WeltTrends*, Nr. 62, 160 Seiten, 8 Euro (Abo 40 Euro). Bezug: *Welt Trends*, Universitätsverlag Potsdam, 14469 Potsdam; E-Mail: bestellung@welttrends.de

Neuerscheinung

WeltTrends

Im neuen WT-Heft wird die „Zerrissene Türkei“ diskutiert. Vor allem türkische Wissenschaftler behandeln Themen wie „Republikaner versus Demokraten?“, „Demokratie, nicht Laizismus um jeden Preis“ oder „Das Verfassungsgericht – Politisierte Rechtssprechung?“ Besondere Aufmerksamkeit verdient der Beitrag von Philipp Schweers (Düsseldorf) und Przemyslaw Osiewicz (Posen/Polen), die sich mit der Rolle des türkischen Militärs als „Hüter der Republik?“ befassen. Chefredakteur Raimund Krämer kommt zu der Einschätzung, dass die Radikalmodernisierung von Kemal Atatürk „offenbar an ihr politisches Ende gekommen“ ist.

Die öffentliche Debatte um den Zweck und die Wirkungen des US-amerikanischen Raketenabwehrsystems in Böhmen und Nordpolen wird im Forum des Heftes bereichert.

Hans Martin Sieg (FU Berlin) untersucht den angeblichen Strategischen Zweck und polemisiert über die Russischen Einwände. Götz Neuneck, Hamburg, qualifiziert die amerikanische Raketenabwehr Pläne in Europa als „Unreif, provozierend, kontraproduktiv“.

FKH

WeltTrends –Zweimonats- Zeitschrift für Internationale Politik. Nr. 62, September/Oktober 160 Seiten, 8 Euro (Abo 40 Euro). Bezug: *Welt Trends*, Universitätsverlag Potsdam, 14469 Potsdam; E-Mail: bestellung@welttrends.de